

Gemeinden ist eine ungerechte, denn sie spricht dem Grundsatz, daß alle Staatsbürger gleichmäßig belastet sein sollen, offenbar Hohn. Man kann nicht die Einführung einer Einkommensteuer verlangen, ohne zugleich die Uebernahme der Armenversorgung auf Kosten des Staats zu fordern. Man will auf der andern Seite Freizügigkeit im weitesten Maßstabe und auf der andern Seite will man der Gemeinde, nachdem sie durch den Staat jedes Schutzes gegen die einwandernde Armuth beraubt worden ist, die Versorgung dieser

Armuth aufbürden? Oder ist es eine gerechte Armenpflege, wenn der Arme einer reichen Stadt gut gepflegt wird, während der Arme im überfüllten Fabrikdistrikte beinahe Hungers stirbt? Wenn die Städte von Armen überfluthet werden, während das Land bei seinem Wohlstande wenige und gar keine Armen ernährt? Nur wenn der Staat die Armenversorgung übernimmt, ist eine Gleichmäßigkeit, Gründlichkeit und zweckmäßige Einrichtung derselben möglich.

Bekanntmachung.

Erst jetzt anher erstatteter Anzeige zufolge haben in einer Märznacht des vorigen Jahres zwei Männer einen Einbruch in das Gutsgebäude Christian Gottlieb Trommers zu Kunsdorf versucht, sind aber durch die Dazwischenkunft des letztern an Vollendung des Diebstahls verhindert worden und unerkannt entflohen.

Die Diebe haben bei ihrer Flucht nach Eisterberg zu, am Orte des versuchten Verbrechens einen grauleinernen ungemusterten Scheffelsack und ein Paar rindslederne zweinährige Halbstiefeln mit defecten Sohlen, Eisen und rothledernen Aufschlägen zurückgelassen.

Da die bis jetzt angestellten Erörterungen erfolglos geblieben sind, so wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerkten, daß die bezeichneten Effecten auf Verlangen zur Recognition an hiesiger Amtsstelle vorgelegt werden sollen. Plauen, am 15. März 1848.

Königliches Justizamt.

Damm.

Fließbach.

Einladung.

Die neue Berliner Hagelasssekuranzeigengesellschaft, welche mit einem Kapitale von

500,000 Thalern

für die bei ihr bewirkten Versicherungen

Ohne Nachzahlung

haftet, hat dem Unterzeichneten eine Agentur übertragen und erlaubt sich derselbe andurch die Herren Landwirthe zur Versicherung ihrer Feldfrüchte einzuladen. Die Prämie beträgt in Sachsen vom Hundert Versicherungssumme 1 $\frac{1}{2}$ $\%$. Statuten der Gesellschaft für 5 $\%$ und gedruckte Versicherungsanträge für 2 $\%$ sind bei Unterzeichnetem zu haben. Mühlstropp im März 1848.

C. L. F. Blanckmeister.



Sächs. Bayerische Staats-Eisenbahn.

Künftigen Montag, als den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Bahnhose bei Plauen einige Hundert alte Handkarren und Räder Duzendweise dem Meistbietenden gegen sofort baare Bezahlung in 14 $\frac{1}{2}$ Fuß überlassen werden.

Plauen den 21. März 1848.

C. Sorge,

Betriebs-Ingénieur.

Ein halber Hof mit 37 Acker Feld- Wiesen- und Holzboden, worauf 283 Steuereinheiten haften, steht aus freier Hand zu verkaufen von

Joh. Gottlieb Kopp
in Unterpirk.

Neue illustrierte Zeitschrift.

Durch besondere Uebereinkunft mit der Verlagshandlung, der hier mit so vielem Beifall aufgenommenen illustrierten Zeitung, bin ich in den Stand gesetzt, die bereits früher erschienenen zwei ersten Bände dieses vortrefflichen Familienbuchs meinen geschätzten Abonnenten statt zu dem ursprünglichen Preis von 5 $\frac{1}{2}$ 10 $\%$ zu 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\%$ erlassen zu können. Denjenigen meiner Herren Abonnenten, welche diese Zeitschrift schon voriges Jahr bezogen, wird diese Gelegenheit um so vortheilhafter erscheinen, als diese zwei Bände gegen 1000 Holzschnitte und eine Menge interessanter Erzählungen etc. enthalten. Plauen im März 1848.

Aug. Wieprecht.

(Im Logenhause.)